
1. Stoff / Zubereitungs und Firmenbezeichnung

Produkt: Euro-Lock Cyanacrylat-Kleber
Produktklasse: N 650
Empfohlener Gebrauch: Klebe- / Haftverbindung
Hersteller: Euro-Lock GmbH
Adresse: Nordweststr. 3
D - 59387 Ascheberg
Tel.: 02593/958870 Fax: 02593/9588729
b.grehl@eurolock.de

Auskunftgebender Bereich:

Notrufnummer:

+49 (2593) - 95 88 70 - Montag bis Donnerstag von 8.00 - 17.00 Uhr, Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

2. Mögliche Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren: Section 10
Gesundheitsgefahren: Section 15
Umweltgefahren: Section 12
Klassifizierung: **Xi Reizend**
R-Sätze: R36/37/38 Reizt Augen, Atemwege und Haut.

3. Zusammensetzung

| Name des Bestandteils | CAS | EINEC | Konzentration |
|-----------------------------|------------|-------|---------------|
| 2-methoxyethyl cyanoacrylat | 27816-23-5 | | 80 – 100 % |

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste Hilfe – Einatmung

Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft und suchen Sie einen Arzt auf, falls der Betroffene sich auch dann nicht besser fühlen sollte.

Erste Hilfe – Haut

Versuchen Sie nicht, verklebte Haut auseinander zu ziehen. Sie kann vorsichtig mit einem stumpfen Gegenstand wie zum Beispiel einem Löffel voneinander gelöst werden, am besten, nachdem dieser in warmes Seifenwasser getaucht wurde. Cyanoacrylate geben bei Erstarrung Hitze ab. In seltenen Fällen kann ein großer Tropfen genug Hitze erzeugen, dass dadurch eine Verbrennung entsteht. Verbrennungen sollten normal behandelt werden, nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt wurde. Sollten Lippen versehentlich zusammenkleben, dann müssen Sie warmes Wasser auf die Lippen auftragen und vom Mundinneren mittels Speichel die Lippen möglichst anfeuchten und viel Druck ausüben. Lösen Sie die Lippen voneinander, gegebenenfalls durch rollende Bewegungen. Versuchen Sie nicht, die Lippen mit direkten entgegengesetzten Bewegungen auseinander zu ziehen.

Erste Hilfe – Augen

Sollte das Auge vollkommen verklebt sein, dann müssen Sie die Wimpern mit warmem Wasser voneinander lösen, indem Sie sie mit einem nassen Tupfer bedecken. Cyanoacrylate bindet sich an das Augenprotein und löst einen Tränenreiz aus, so dass der Klebstoff gelöst wird. Halten Sie das Auge solange bedeckt, bis sich der Klebstoff vollständig aufgelöst hat, normalerweise innerhalb von 1 bis 3 Tagen. Versuchen Sie nicht, das Auge mit Gewalt zu öffnen. Falls feste Cyanoacrylatpartikel hinter dem Augenlid eingeklemmt sein und dort reiben sollten, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe – Aufnahme mit der Nahrung

Stellen Sie sicher, dass die Atemwege nicht behindert werden. Das Produkt polymerisiert sofort im Mund und kann somit unmöglich hinuntergeschluckt werden. Der Speichel trennt das gehärtete Produkt langsam vom Mund (innerhalb von mehreren Stunden).

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Nicht-entzündliches Produkt (Flammpunkt ist höher als 80°C). Sollte das Produkt mit Feuer in Berührung kommen, müssen Sie dieses mit trockenem Pulver, Schaum oder Kohlendioxid löschen. Spuren Mengen an giftigen Dämpfen können bei der Verbrennung freigesetzt werden und es wird der Gebrauch eines Atemschutzgerätes empfohlen.

6. MASSNAHMEN BEI VERSEHENTLICHER FREISETZUNG

Entlüften Sie den Bereich. Verwenden Sie keine Tücher zur Reinigung. Polymerisieren Sie mit Wasser und scheuern Sie den Boden ab.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Eine Entlüftung (niedrige Stufe) wird beim Einsatz von großen Mengen empfohlen. Die Verwendung von Verteileranlagen wird empfohlen, um das Risiko zu minimieren, dass der Klebstoff mit der Haut oder mit den Augen in Berührung kommt.

Entlüftung

Für eine optimale Lagerbeständigkeit wird die Lagerung in den Originalbehältern unter gekühlten Bedingungen bei 2°C bis 8°C empfohlen.

8. EXPOSITIONSKONTROLLE / PERSONENSCHUTZ

Expositionsgrenzen – Vereinigtes Königreich

| Quelle | Typ | Wert |
|--------|------|--|
| OEL | STEL | 1,5 mg.m ⁻³ bei einer Exposition von 15 Minuten |

Handschuhe aus Polyethylen oder Polypropylen werden bei der Verwendung von großen Mengen empfohlen. Verwenden Sie keine Handschuhe aus PVC, Gummi, Nylon oder Baumwolle. Falls ein Spritzrisiko bestehen sollte, wird die Verwendung eines Augenschutzes empfohlen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (DE):

Atemschutz: Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

Handschutz: Butylkautschuk, >120 min (EN374)

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: Leichte Schutzkleidung

Allgemeine Schutzmassnahmen: Gase/dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemassnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Nicht bestimmt

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Physikalischer Zustand | Flüssig |
| Farbe | Durchsichtig, farblos |
| Geruch | Stechend. Charakteristisch |
| pH | k. A. |
| Siedepunkt / -bereich | 150 °C |
| Flammpunkt | 85 °C |
| Spezifische Schwerkraft | 1,04 g/cm ³ |
| Dampfdruck | 0.293 mmHg |
| Löslichkeit in Wasser | Unlöslich, reagiert in Wasser |
| Löslichkeit in Aceton | Vollständig löslich |
| VOC-Gehalt | < 2 % |
| Explosionsgrenzen (%) | k. A. |

10. REAKTIVITÄT UND STABILITÄT

Eine Polymerisation tritt bei Feuchtigkeit und anderen basischen Materialien auf.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Einatmung

In einer trockenen Umgebung mit < 50 % an Feuchtigkeit können Dämpfe die Augen und die Atemwege reizen. Falls empfindliche Einzelpersonen längere Zeit hohen Konzentrationen ausgesetzt sind, kann dies bei letzteren chronische Auswirkungen nach sich ziehen.

Haut

Verklebt die Haut innerhalb von Sekunden. Wird im Allgemeinen als wenig giftig betrachtet: akute Hauttoxizität LD50 (Kaninchen) > 2000 mg/kg. Aufgrund der Polymerisation auf der Hautoberfläche gilt eine allergische Reaktion als eher unwahrscheinlich.

Augen

Ein flüssiges Produkt verklebt die Augen. In einer trockenen Umgebung (RH < 50%) können Dämpfe einen reizenden und tränenerzeugenden Effekt nach sich ziehen.

Aufnahme mit der Nahrung

Cyanoacrylate gelten als relativ ungiftig. Die akute Oraltoxizität LD50 ist >5000 mg/kg (Ratte). Es kann nahezu unmöglich hinuntergeschluckt werden, da es im Mund schnell polymerisiert.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Das Produkt ist biologisch abbaubar und weist eine niedrige Ökotoxizität auf. Es enthält keine Substanzen, die in der RoHS- und der WEEE-Richtlinie aufgelistet sind.

CSB: nicht bestimmt

BSB 5: nicht bestimmt

AOX-Hinweis: Keine gefährlichen Bestandteile enthalten

2006/11/EG: nicht anwendbar

Allgemeine Hinweise: ökologische daten des gesamtproduktes liegen nicht vor. Produkt nicht unkontrolliert in die umwelt und in die hanalisation gelangen lassen.

13. ENTSORGUNG


Entsorgen Sie das Produkt gemäß den lokalen und nationalen Richtlinien. Polymerisieren Sie den Klebstoff, indem Sie ihn langsam in Wasser kippen (10:1). Die Entsorgung erfolgt als wasserunlösliche ungiftige feste chemische Substanz in einer zulässigen Mülldeponie oder Verbrennungsanlage unter kontrollierten Bedingungen.

EAK-Nr. (empfohlen): 080409

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

Gilt für Transportzwecke nicht als gefährlich.

15. REGULATORISCHE INFORMATIONEN

| | |
|--|---|
| Allgemein | Cyanoacrylat Gefahr Verklebt Haut und Augen innerhalb von Sekunden. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. |
| Informationen über die Beschriftung |  reizend |
| R-Sätze | R36/37/38 Reizt Augen, Atemwege und Haut. |
| S-Sätze | S23 Dämpfe nicht einatmen S24/25 Kontakt mit Haut und Augen vermeiden S26 Im Falle von Kontakt mit den Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. |
| Zulassung, TITEL VII | Nicht anwendbar |
| Beschränkung, TITEL VIII | Nicht anwendbar |
| EU-Vorschriften | 1976/548 (2004/73, 29. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 1907/2006. |
| Nationale Vorschriften (DE) | Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz- WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905. |
| Wassergefährdungsklasse | 1, gem. VwVwS |
| Sonstige Vorschriften: | UVV: Verarbeiten von klebstoffen (VBG 81). BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/ätzende stoffe (M 004). |
| BfR-Nr | Nicht bestimmt |
| VCI-Lagerklasse | LGK 12 |
| Störfallverordnung | Nicht anwendbar |
| GISBAU, Produktcode | Nicht bestimmt |
| Klassifizierung nach TA-Luft: | 5.2.5 |

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

| | |
|--------------------------|-----------------|
| VOC (1999/13/EG): | Nicht anwendbar |
| Zolltarif: | Nicht bestimmt |
| 2004/42/EG: | Nicht anwendbar |

SICHERHEITSDATENBLATT

1907/2006/EG (DE)

Druckdatum: 08.12.2008
Überarbeitet: November 08

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen gelten ausschließlich für die Produkte von Hyloc, auf die sich dieses Blatt bezieht. Die obigen Informationen haben wir nach unserem besten Wissen zum Zeitpunkt der Herausgabe zur Verfügung gestellt.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen gelten als fehlerfrei und wurden in gutem Glauben gegeben. Wir übernehmen jedoch keine Garantie - weder ausdrücklich noch implizit - für deren Fehlerfreiheit und auch keine Haftung, die sich aus dem Gebrauch der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder der gelieferten Waren ergeben.

Wenn das Produkt in anderen Zubereitungen, Formulierungen oder Mischungen verwendet wird, müssen Sie sich notwendigerweise vergewissern, ob sich die Klassifizierungen der Gefahren geändert haben. Die Aufmerksamkeit des Benutzers wird darauf gezogen, dass andere Gefahren entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als für diejenigen, für die es empfohlen wurde. In solchen Fällen könnte eine erneute Bewertung nötig sein und sollte von dem Benutzer durchgeführt werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt sollte nur dahingehend verwendet und reproduziert werden, dass die notwendigen Maßnahmen in Bezug auf Gesundheitsschutz und Sicherheit bei der Arbeit ergriffen werden können.

Es fällt unter den Verantwortungsbereich der Anwender, die gesamten in diesem Dokument enthaltenen Informationen an (eine) nachfolgende Person(en) weiterzuleiten, die auf irgendeine Art und Weise mit diesem Produkt in Kontakt kommt / kommen, es handhabt / handhaben oder verwendet / verwenden.

Sie sollten überprüfen, ob die im Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung gestellten Informationen angemessen sind, bevor sie es an Ihre Kunden / Ihr Personal weiterleiten.

ENDE DES DOKUMENTS